Gemeindebrief

Juni - August 2023

Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde BISPINGEN

Andacht

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich."

So lautet der Monatsspruch für den August. (Psalm 63,7)

Beim ersten Lesen war ich sofort überzeugt, dass dieser Spruch mein vergangenes Jahr in der Jugendarbeit in Hützel und Bispingen sehr gut widerspiegelt:
Gottes Flügel schenken mir Schatten. Gerade, wenn jetzt der Sommer bevorsteht und es wieder wärmer wird, kann dieser Schatten sehr hilfreich sein.

Dabei möchte ich nicht auf die Außentemperatur hinaus, sondern eher auf den Stress im Alltag. Wenn sich in der Woche die Termine häufen, dazu noch der Arbeitsalltag kommt, und dann am Wochenende noch ein Geburtstag organisiert werden muss, fehlt einem meist die Zeit, um ein bisschen herunterzufahren.
In diesen Zeiten gibt Gott uns sein Versprechen, als Helfer bei uns zu sein. Er steht stressige Wochen mit uns gemeinsam durch und passt darauf auf, dass wir uns nicht überarbeiten. Wir dürfen darauf vertrauen, dass es auch wieder ruhige Wochen geben wird.

Diese Erfahrung habe ich in meinem BFD vermehrt gemacht. Vor unserem „Truestory-Event" (fünf Abende für Teens) hatte ich anstrengende Wochen voller Termine und Vorbereitungen erlebt und war zwischenzeitlich am Ende meiner Kräfte. Letztlich durfte ich die wohl schönste Woche im ganzen BFD erleben. Viele begeisterte junge Leute kamen zusammen, um Jesus besser kennenzulernen. Es war ein riesiger Segen, nach dieser anstrengenden Zeit ein so tolles Geschenk von Gott zu erhalten.

Ich bin mir sicher, dass er auch bei Ihnen solche Wunder tun wird. Denn Gott hält seine schützenden Flügel über uns und schenkt uns Schatten, wenn wir ihn brauchen. Auch wenn wir es nicht immer bemerken.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit - Leon Vick

(Mitarbeiter in der Jugendarbeit im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes)

Wandergottesdienst

* Gemeinsam unterwegs sein in Gottes schöner Schöpfung,
* Zeit haben, miteinander zu reden,
* Impulse zwischendurch,
* Singen - begleitet vom Posaunenchor.

In den letzten Jahren waren wir bereits in der **Behringer Heide** unterwegs,
am **Brunausee** und
auf dem **Bispinger „Luhpad“**.
Diesmal soll es nach Niederhaverbeck gehen:
Termin: 6. August 2023, 10 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Niederhaverbeck; der Weg ist barrierefrei.

Wetterlage: Falls der Gottesdienst wetterbedingt nicht open-air stattfinden kann, treffen wir uns in der Olen Kerk in Bispingen.

Gottesdienst in der Oberhaverbecker Heide

Dieser Gottesdienst hat inzwischen eine jahrzehntelange Tradition.

Wir sitzen in der Heide auf Strohballen, **um uns herum die Heide, über uns der weite, offene Himmel**.

Wir feiern Gottesdienst, singen, beten und atmen durch an Leib und Seele. Dazu eine **Predigt, von der jede*r etwas mitnehmen kann, um dann mit neuer Kraft und Freude aufzubrechen und unterwegs zu sein**.

Termin: 18. August 2023, 18.30 Uhr, Parkplatz: Oberhaverbeck, Ort: Nur wenige Schritte hinter dem Parkplatz; bitte der Ausschilderung folgen.

Wetterlage: Falls der Gottesdienst wetterbedingt nicht open-air stattfinden kann, treffen wir uns in der Olen Kerk in Bispingen.

Juni

02.06.	19.30 Uhr	WunderBar, Gemeindehaus
04.06.	10.00 Uhr	Gd. mit Abendmahl, Ole Kerk
11.06.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk
17.06.	10-12.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
	17.00 Uhr	Taufgottesdienst
18.06.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst
25.06.	Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam im Rahmen des EC-Jubiläums um 15 Uhr (Empfang ab 14.00 Uhr) in Hützel (vgl. S. 22); daher kein Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche!	

Juli

02.07.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk
09.07.	10.00 Uhr	Gd. mit Abendmahl, Ole Kerk
16.07.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst
23.07.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk
30.07.	10.00 Uhr	Gd., Ole Kerk

In den vergangenen Jahren haben wir in den Sommermonaten wunderschöne **Gottesdienste open-air** gefeiert - im einzigartigen Ambiente zwischen der Olen Kerk und dem Alten Pfarrhaus.
Je nach Wetterlage wollen wir diese Chance auch weiterhin gelegentlich wahrnehmen.

August

06.08.	**10.00 Uhr**	**Wandergottesdienst Niederhaverbeck, mit Posaunenchor, Parkplatz Niederhaverbeck**
13.08.	**10.00 Uhr**	**Gd. mit Abendmahl, Ole Kerk**
18.08.	**18.30 Uhr**	**Freiluftgottesdienst Haverbecker Heide, mit Posaunenchor**
19.08.	**08.30 Uhr**	**Einschulungsgottesdienst, St. Antonius**
20.08.	**10.00 Uhr**	**Gd., Ole Kerk**
	11.30 Uhr	**Taufgottesdienst**
27.08.	**10.00 Uhr**	**Begrüßungsgottesdienst für die Vorkonfirmand*innen, St. Antonius, mit unserem Musikteam**

September

03.09.	**10.00 Uhr**	**Gd., St. Antonius**
	11.30 Uhr	**Taufgottesdienst**
08.09.	**19.30 Uhr**	**WunderBar, Gemeindehaus**
10.09.	**09.00 Uhr**	**Erntefest Steinbeck, Gd. in plattdeutscher Sprache, mit Posaunen- und Kirchenchor, Grevenhof**

Diamantene Konfirmation am 25.9.2023

Wurden Sie im Jahr 1963 konfirmiert?
Dann sind Sie „dran“: Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Diamantene Konfirmation in einem **Festgottesdienst am 24. September um 10 Uhr** mit uns zu feiern.
Falls Sie keine schriftliche Einladung von uns erhalten sollten, melden Sie sich gern im Kirchenbüro. Wir freuen uns darauf, diesen ganz besonderen Tag mit Ihnen zu erleben!

Bethel-Sammlung

Bei der diesjährigen Altkleidersammlung für Bethel kamen insgesamt ca. 3.000 kg zusammen.
Pastor Pohl, Vorsitzender des Vorstandes, schreibt uns dazu:
„Durch Ihre Gabe erfahren viele Menschen in den Betheler Einrichtungen eine stärkende Hilfe und erleben eine Solidarität, die sie auch durch schwierige Zeiten trägt. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen.“

Rappelgruppe

Eltern mit Kindern bis 3 Jahren sind herzlich eingeladen.
Wir treffen uns immer donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Lisa Quast, Tel. 0176-70924168.

Ferienpass-Aktion: „Schon mal Jugger gespielt?“

Im Rahmen unserer diesjährigen Ferienpassaktion kannst Du dieses spaßige und actionreiche Spiel ausprobieren. Max. 12 Teilnehmer (12-18 J.).
Termin: 19.7., 10.00-12.00 Uhr. **Infos:** Gemeindejugendring Bispingen

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus in Hützel

Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr, **Jubiläumsgottesdienst** (vgl. S. 22),
Sonntag, 20. August, 17 Uhr, **Treffpunkt** mit **Micha Beutel.**

Abendgottesdienst „WunderBar“

Die „MS WunderBar“ sticht wieder in See...!

Mit einer frischen Brise Lobpreismusik.

Mit ermutigenden und „in echt“ erlebten Geschichten aus unserem Alltag, die Wind in die Segel unseres Glaubens pusten.

Zeit, um bei Gott im Hafen vor Anker gehen zu können und Ruhe zu finden,

den eigenen Kurs in den Blick zu nehmen.

Kommt mit an Bord - nur in Gemeinschaft kann der Glaube volle Fahrt aufnehmen!

* Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr,
* Freitag, 8. September, 19.30 Uhr,
* Gemeindehaus, Kirchweg 6.

Sommermusik 2023

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer
„Sommermusik in Bispinger Kirchen“ 2023!

Eintritt frei; am Ausgang bitten wir um eine finanzielle Zuwendung.

Wir danken allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützen,
sodass wir die Sommermusik durchführen
und auch den Musizierenden ein angemessenes Honorar zahlen können.
Programmänderungen vorbehalten!

****

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr, St.-Antonius-Kirche
„Bispinger Allerlei - mit Blechbläserei“; Genaueres wird noch bekanntgegeben. Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr, Ole Kerk
"Die Ballade vom angenehmen Leben“
Abalone Quartett (Werke von Kurt Weill, Eric Satie, Georg F. Händel, Philip Houghton u.a., für vier Gitarren)

Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr, St.-Antonius-Kirche
„Cinema for pianos“
Swantje Bein und Martin Schulte (bekannte und neu zu entdeckende Filmmusikjuwelen, arrangiert für zwei Klaviere)

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr, Ole Kerk
„Harfenwelten“
Ein Einblick in die unterschiedlichen Klangwelten der Harfe
Es spielt Jennifer Lang

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr, Ole Kerk
„Time stand still“; Silke Strauf, Viola da Gamba, und Anke Krabbe, Rezitation (Musik und Gedanken über die Zeit, Werke von Bach, Dowland, Wackenroder, Proust u.a.)

Freitag, 4. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

"Tangos, Milongas und mehr“

Uwe Friedrich, Klarinette, und Thomas Pires, Gitarre

Freitag, 11. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

„Vater und Sohn – ganz schön gegen den Strich gebürstet“

Hermann Hickethier, Viola da Gamba, und Tilman Coers, Violoncello

Freitag, 25. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

"L`eccellenza delle Donne“

Tri Citè des Dames (Werke von Komponistinnen von Mittelalter bis Barock. Amy Green, Sopran und gotische Harfe, Miako Klein, Blockflöte, Barockvioline und Viella, Jia Lim, Cembalo und Rahmentrommel)

Freitag, 1. September, 20.00 Uhr, Ole Kerk

"Reflexionen“

Vocoder - A capella aus Hamburg (Vokalensemble Jazz-Pop-Klassik, Marie Krawietz und Lena Ritter, Mezzosopran, Antonia Schwoch, Alt, Nicolas Dreessen und Henning Wölk, Bariton, Patrick Below, Bass)

Freitag, 15. September, 19.30 Uhr, Ole Kerk

"Freude schenken“; ein musikalisches Märchen vertont für Querflöte und Klavier von Uwe Friedrich; Lisa Wulfes-Lange, Querflöte, und Daniel Stickan, Klavier

25-jähriges Dienstjubiläum

1. Petrus 4, 10:
Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat !

Frank Blase wurde mit der Versehung der 1. Pfarrstelle in unserer St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen ab dem **16. Mai 1998** beauftragt. - Laut unserer Kirchenchronik (Bispinger Pastoren ab 1543) lässt sich sagen: Nur wenige Pastoren haben mehr als 20 Jahre hier gewirkt. **Danke für diesen kontinuierlichen und unermüdlichen Einsatz!**

Seelsorge, Kinderkirche, Konfirmandenarbeit

Gottesdienste, Musik, Konzerte

Kirchenkreis-Gremien, Diakonie

Fundraising, Bau, Finanzen, Friedhof

Fotografie, Kalender, Stiftung, Förderkreis

Organisation, Technik, Projekte

*DANKE für alle vielfältigen Gaben, eingesetzt im Dienst und zum Wohl unserer Gemeinde. DANKE, lieber **Frank** und liebe **Anett**, liebe **Familie Blase**, für all eure wunderbaren Gaben, die ihr empfangen habt und mit uns teilt. Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen!*

Für den Kirchenvorstand: Pastor Ralf Altebockwinkel, Ilse Simon (stellv. Vors.),
für die Mitarbeitenden: Petra Indorf, Gudrun Inselmann.

2003-2023 - 20. Geburtstag unserer Stiftung!

Es war ein denkwürdiger Tag, als wir 2003 feierlich die St.-Antonius-Stiftung gründeten. ***„Dankbar und mit großer Freude begründen wir heute die St.-Antonius-Stiftung. Bispingen, Pfingstsonntag 2003“*** - so ist es im Gästebuch dieses Tages festgehalten.

Nachdem zunächst der **Förderkreis** gegründet und aktiv geworden war, fiel bald die Entscheidung, als zweite Säule der Finanzierung eine **Stiftung** zu gründen. Denn die vom Förderkreis gesammelten Gelder wurden ja immer wieder zeitnah verbraucht. Eine nachhaltige Variante wurde angestrebt. Erstaunlich schnell kam das Grundkapital von 100.000 € zusammen, und so wagten wir als Kirchenvorstand den Schritt zur Gründung einer selbständigen Stiftung mit einem weit gefassten Stiftungszweck: *„Die **Förderung von Anstellungsverhältnissen** jeder Art, insbesondere solchen, die der Seelsorge, der Diakonie, der Lehre, der Kirchenmusik oder dem Erhalt der Kirchengebäude verpflichtet sind und die Förderung **von Projekten**. Darunter sind insbesondere Projekte zu verstehen, die der Öffentlichkeitsarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, der Diakonie, dem Gottesdienst, der Mission, kirchenkultureller Arbeit, kirchenbaulichen Maßnahmen oder der Erwachsenenbildung dienen.*
Der Schwerpunkt nach der Gründung der Stiftung ist die Sicherstellung von möglichst zwei vollen Pfarrstellen in Bispingen.“

Heinz Inselmann, langjähriger Vorsitzender der Stiftung, neben unserer Stiftungs-Spendensäule

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne Engagierte aus dem Kirchenvorstand und darüber hinaus, die sich sachverständig, mutig und mit Gottvertrauen an diese große Aufgabe wagten.
Dem ersten Vorstand der Stiftung gehörten an: Heinz Inselmann, Ottomar Fricke, Steffen Albers , Günther Hartig und Antje Kinder.
Zunächst konnte erreicht werden, dass nach 5 Jahren Kürzung auf 75%-Gehalt auch die erste Pfarrstelle wieder mit 100% Gehalt dotiert werden konnte.
Als dann später erneut eine weite-

20. Geburtstag unserer Stiftung

„Ich fühlte mich geehrt, als ich gefragt wurde, ob ich im Vorstand unserer Stiftung mitarbeiten würde, und habe gern ‚ja' gesagt. Ich freue mich, ein kleines Teil zu sein, um zu dem Erhalt von zwei ganzen Pfarrstellen in Bispingen beizutragen.
Mein Geburtstagswunsch ist, dass uns die Unterstützer der Stiftung weiter die Treue halten und wir noch weitere dazubekommen."
(Peter Renk, seit 2017 im Stiftungsvorstand.)

„Unsere St.- Antonius-Stiftung hat durch die vielen Spender in unserer Gemeinde an ihrem 20. Geburtstag ein beachtliches Stiftungsvermögen angesammelt. Dieses Stiftungsvermögen wird nicht ausgegeben oder verbraucht, sondern steht in voller Höhe auch noch unseren Nachkommen in den nächsten Generationen zur Verfügung. Diese Zielsetzung ist meine Motivation, im Stiftungsvorstand mitzuarbeiten.
Mein Geburtstagswunsch für die Stiftung ist, dass wir mit den erwirtschafteten Zinserträgen unsere jetzige lebendige Gemeindearbeit auch weiterhin ermöglichen können."
(Chr. Groffmann, seit 2015 im Stiftungsvorstand.)

re Kürzung um eine Viertelpfarrstelle erfolgen musste, konnte auch diese durch Eigenfinanzierung aufgefangen werden. Somit standen durchgehend zwei Pastoren zur Verfügung, die das vielfältige Gemeindeleben mitgestalten und die zahlreichen Engagierten unterstützen konnten.
Immer wieder bezuschusste die Stiftung auch andere Zwecke, z.B. die Finanzierung der Kinderbibeln für den Tauferinnerungsgottesdienst.
Seitens der **Landeskirche** gab es bisher **vier Bonifizierungsaktionen,** die dazu beitrugen, das Stiftungskapital weiter zu erhöhen.
Die hinter uns liegende Niedrigzinsphase stellte uns vor **enorme Herausforderungen**, da gleichzeitig im Blick auf den Kirchenkreis der neue Planungszeitraum 2023-28 begann.
Wie gut, dass wir in dieser Ausnahmesituation als zweite Säule den Förder-

Ein beliebtes Spendenprojekt:
Stiftungs-Bausteine... Stein auf Stein wächst das Haus der Stiftung.

20. Geburtstag unserer Stiftung

„Mit Berufung in den Kirchenvorstand im Jahre 2018 wurde ich auch in den Vorstand unserer Stiftung berufen. Nach den ersten Wochen der Einarbeitung wurde mir bewusst, welche Verantwortung uns übertragen wurde und welches Vertrauen wir von unserer Gemeinde erfahren. Voller Dankbarkeit bin ich an diesem Tag über die zahlreichen Zustifter und Spender. Mir war und ist es daher eine Herzensangelegenheit, das vor 20 Jahren begonnene Werk gemeinsam mit meinen Vorstandsmitgliedern fortsetzen und begleiten zu können.“
Mein Geburtstagswunsch ist, dass das Fundament einem Fels gleicht und unsere Stiftung das Haus ist, das auf dem Fels steht.
(Ingolf Schneider, seit 2018 Vorsitzender)

„Gemeinde lebt vor allem durch Menschen, die sich von Gott bewegen lassen, sich mit ihren Gaben einzubringen. Gemeindearbeit kostet aber auch Geld. Ich bin gern im Vorstand der Sitzung dabei, um dazu beizutragen, das uns anvertraute Geld gut zu verwalten.
Mein Geburtstagswunsch: Ich wünsche unserer Stiftung auch weiterhin Engagierte, die sich fröhlich, mutig und im Vertrauen auf Gottes Möglichkeiten hier einbringen.“
(Frank Blase, seit 2019 im Stiftungsvorstand)

kreis hatten; Menschen, die uns weiterhin treu und verlässlich finanziell unterstützten.
Ab dem 1.1.2027 wird im Stellenrahmenplan für Bispingen erneut eine Kürzung um eine 25%-Pfarrstelle anstehen.
Als Stiftungsvorstand sind wir intensiv dabei, uns den immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Zeiten und Rahmenbedingungen verändern sich, aber das Anliegen der Stiftung ist unverändert geblieben: Eine finanzielle Grundlage zu schaffen, die dabei hilft, dass unsere vielfältige Gemeindearbeit aufrecht erhalten und weitergeführt werden kann. Eine Aufgabe, die uns herausfordert - und auch im Glauben „wach“ und „auf Trab“ hält.
„Danke“ allen, die sich im Vorstand, im Bereich der Spenden-Verwaltung und als Spender*innen eingebracht haben! Wir haben in den zurückliegenden Jahren erlebt, wie Gott uns segnet. Darauf bauen wir auch im Blick auf die Zukunft. Sind Sie dabei?

Für den Stiftungsvorstand:
Ingolf Schneider & Frank Blase

Danke...

...an alle, die unsere Konfirmationen
am 23. und 30. April zu etwas ganz Besonderem gemacht haben:
Den Pastoren Frank Blase und Ralf Altebockwinkel mit ihren Teamern für die tolle Konfirmandenzeit,
dem Musikteam und dem Gemeinschaftschor für die schöne Umrahmung unserer Gottesdienste, unseren Familien und Freunden und allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken eine Freude gemacht haben.

Es war ein toller Tag!

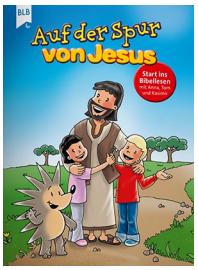
Linus Aubel - Ferdinand Baden - Hannek Thies Bockelmann
Leni Bockelmann - Enni Brockmann - Sophie Bute - Josée-Lynn Feddern
Fiete Pete Gildenstern - Lennox Jipp - Emma-Louise Jungemann
Julian Kleinschmidt - Jonathan Koehler - Emma Sophie Köhler
Oliver Köller - Lola Kovács - Lara-Sophie Krüger - Giacomo Lück
Lukas Maas - Paul Martin - Kira Lee Peper - Lisann Renken
Carina Renner - Bjarne Sachse - Lucas Sanke (Bruns)
Henry Schülke (Großmann) - Sven Stelling - Lasse Voß
Finja-Marie Warschun - Max John Wesseloh

Bispinger Schülergebetskreis an der GOBS

Vor fast genau 22 Jahren startete an unserer Bispinger Schule ein besonderes Angebot: Der Schülergebetskreis. Viele, viele Kinder und Jugendliche haben seitdem einmal in der Woche ihre große Pause genutzt, um am Schülergebetskreis teilzunehmen.
Ein Team von Schüler*innen bereitet jedes Jahr ein Jahresthema vor. Es ging im Laufe der beiden Jahrzehnte z. B. ...

- ◊ ... um das geheimnisvolle Buch Lukas,
- ◊ um den aufgeweckten Schlunz, der viele Streiche ausheckt,
- ◊ um die Abenteuer der Regenwaldameise Smilinguido mit ihren Freunden,
- ◊ um das Luther-Jubiläumsjahr,
- ◊ oder um ein Jahr mit der Kinderbibel.

Kreativ und mit viel Spaß versuchen wir als Team den Kindern die Liebe Gottes nahe zu bringen. Wir spielen und singen zusammen, hören Geschichten aus der Kinderbibel und beten zum Abschluss gemeinsam (falls es nicht vorher zur nächsten Stunde geklingelt hat…). In diesem Schuljahr heißt es *„Auf der Spur von Jesus“*. Dank des professionellen Materials vom Bibellesebund, kann jedes Kind in einem eigenen Teilnehmerheft im Laufe des Schuljahres mit Hilfe des Igels Kasimir entdecken, was es mit diesem Jesus auf sich hat.



Der Schülergebetskreis wird hauptsächlich von Grundschulkindern besucht. In manchen Jahren nahmen nach der großen Einladungsrunde durch die Klassen bis zu 80 Kinder teil. Durch die Corona-Zeit gab es einen Bruch in dieser Arbeit. Die 1. + 2. Klassen der Jahrgänge 2020 und 2021 konnten in dieser Zeit leider nicht teilnehmen. Wir sind jetzt dabei, den Schülergebetskreis bei den Kindern wieder mehr bekannt zu machen.
Das diesjährige Team besteht aus vier älteren Schüler*innen, die mit viel Einsatz und Zuverlässigkeit dabei sind. Besonders zu erwähnen ist, dass Bjarne Sachse und Lukas Maas seit der 1. Klasse, d. h. seit nunmehr 8 Jahren, ohne Unterbrechung zum Schülergebetskreis kommen und seit einigen Jahren schon im Team mitarbeiten.
Wir sind sehr dankbar, dass sich diese segensreiche Arbeit an unserer Bispinger Schule etabliert hat und eine so gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Mitarbeitenden und den Lehrkräften besteht!

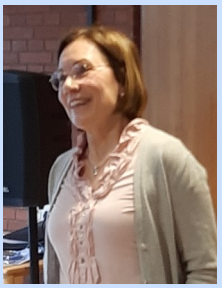
Für das Team: Annegret Albers

Aus Datenschutzgründen haben wir das Foto entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gemeindenachmittag

Wiedersehen mit **Pastor Riepshoff**.

Cordula Meyer gab Tipps zu Medikamenten.



Am 8.2.23 berichtete **Annegret Albers** von der Entwicklung der Ukrainehilfe im vergangenen Jahr. Sie ist im Rathaus für die Koordination der Flüchtlingshilfe zuständig und erzählte davon, wie diese Welle der Not hier in Bispingen auf eine Welle der Hilfsbereitschaft traf. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine Struktur aufgebaut, um die vielen Hilfsangebote vor Ort mit den vielen geflohenen Ukrainer*innen gut zu koordinieren. Eine besondere Rolle spielten dabei die **ehrenamtlichen Unterstützer*innen**. Drei von ihnen waren an diesem Nachmittag im Gemeindehaus mit dabei, um von ihren Erfahrungen zu berichten. **Annette Peters** rief gemeinsam mit **Katharina Schramm** innerhalb kurzer Zeit einen ehrenamtlichen Deutschunterricht in's Leben, an dem viele Geflüchtete teilnahmen. Gestartet war die Gruppe im Heidjerhaus. Mittlerweile findet der Unterricht im Spökenkieker statt und es werden schwerpunktmäßig Alltagsthemen behandelt. Auch auf dem Druhwald fand gleich mit dem Eintreffen der ersten Flüchtlinge ein Deutschkurs statt. **Judith Schubert** erzählte davon, wie sehr sie die immer noch anhaltende Hilfsbereitschaft der Bispinger*innen beeindruckt und wie nötig diese Hilfe für die ukrainischen Familien ist, die auf dem Druhwald aufgenommen wurden. Besonders berührt waren die Zuhörer von dem Erlebnisbericht von **Doris Wefers-Böhnke**. Ihre Familie hatte vor einem Jahr eine schwangere Frau aus Charkiw mit ihrem Sohn sowie zwei große Hunde und eine Katze bei sich zu Hause aufgenommen. Sie erzählte von ihren Ängsten zu Beginn, ob sie als Familie dieser Situation wohl gewachsen sein würden, und von all den schönen und auch herausfordernden Erlebnissen, die sie dann gemeinsam in den folgenden Monaten erlebt haben. Annegret Albers drückte ihre Dankbarkeit aus für die viele Unterstützung durch Wohnungsangebote, ehrenamtliche Mitarbeit, Sach- und Geldspenden- und Gebete!

Annegret Albers

Judith Schubert & Annegret Albers beim Gemeindenachmittag

Gemeindenachmittag

An jedem 2. Mittwoch im Monat findet unser Gemeindenachmittag von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Kirchweg 6) statt.

Februar 2023: Im Februar begrüßten wir **Annegret Albers** aus dem Rathaus, **Judith Schubert, Annette Peters und Doris Wefers-Böhnke**, die uns über die Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde, insbesondere über die Flüchtlinge aus der Ukraine, berichteten. (Siehe Artikel links)

März 2023: Wir hatten Frau **Apothekerin Cordula Meyer** zu Gast. Frau Meyer klärte uns über die richtige Lagerung von Medikamenten auf. Wir erarbeiteten gemeinsam mit ihr, welche Arzneiformen es gibt; außerdem sprach sie mit uns über besondere Wirkstoffe und gab uns jede Menge praktische Tipps zum richtigen Umgang von Arzneien.

April 2023: "Wiedersehen macht Freude", so lautete der Titel dieses Nachmittags im April. Ein Wiedersehen gab es mit **Pastor i.R. Jürgen Riepshoff.** Die Wiedersehensfreude war so groß, dass kaum alle Gäste in den Gemeindesaal passten. „Ein kurzweiliger Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende“, so die Besucher.“

Für das Team: Georg Pech

14. Juni:

Andrea Wunder berichtet über die Tagespflege in der Olen School.

Juli: Ferien - auch bei uns!

16. August (!), 16 Uhr (!): Gemeinsames Grillfest mit dem SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck.

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen **Verantwortung übernehmen** und ihre **Kirche mitgestalten**. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.
Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. **Per Brief**: Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem **Wahlraum** Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet, eine Urnenwahl anzubieten.
Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich vorstellen, z. B. bei einer Gemeindeversammlung, oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Dieter Rathing

Während wir diesen Gemeindebrief erstellten, überraschte uns die traurige Nachricht: *„Die Landeskirche Hannovers trauert um den früheren Lüneburger Regionalbischof Dieter Rathing. Der Theologe starb am 24. April 2023 im Alter von 66 Jahren. Von 2011 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2021 stand er an der Spitze des Sprengels Lüneburg. Zuvor war er Superintendent des Kirchenkreis Verden, wo er auch im Ruhestand lebte.“*

So manchem Bispinger wird Herr Rathing besonders durch den Generalkonvent 2019 vor Augen sein, den wir in der Haverbecker Heide begonnen und mit einem Gottesdienst neben der Olen Kerk beschlossen haben.

Wir trauern um einen freundlichen, welt- und menschenzugewandten Regionalbischof und befehlen ihn Gott an.

Für den Kirchenvorstand:
F. Blase, Ilse Simon, R. Altebockwinkel

77 Jahre EC Hützel

EC-Hützel feiert 77-jähriges Bestehen
„EC-Hützel“ - unter diesem Namen ist die ***Jugendarbeit EC und die Landeskirchliche Gemeinschaft Hützel e.V.*** in Bispingen bekannt.
EC steht für ***„Entschieden für Christus“***. Der Verein wurde zunächst als Lautenchor am 15. Juni 1946 in Hützel von Paul Achenbach gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zum Glauben an Jesus Christus zu ermutigen und den Glauben im Alltag umzusetzen.
Heute versammeln sich im EC und in der daraus hervorgegangenen Landeskirchlichen Gemeinschaft viele verschiedene Gruppen:

1980er Jahre - Jungschargruppen

Die Kleinsten ab 5 Jahren in der **Kinderoase**, wo ihnen ein buntes Programm aus Spielen, Basteleien und vielem mehr geboten wird. Auf der Wiese hinter dem Haus spielen die Jungen in der **Jungschar** gerne Fußball oder Völkerball und die Mädchen sind sehr kreativ oder auch sportlich unterwegs. Die **Pfadfinder** erkunden die Natur im Wald an der Soltauer Straße, während sich die Jugendlichen im **JuEK** (Junger Erwachsenenkreis) und **Teenkreis** darin ausprobieren, Spiele zu organisieren, Andachten zu machen und zu singen.

1986 Jugendbund Jubiläum

Alle Angebote sind in ihren Inhalten für die Kleinsten bis zu den Erwachsenen darauf ausgerichtet, Glauben lebendig und erfahrbar zu machen und dabei biblische Inhalte zu erklären und in die heutige Zeit zu transportieren. **„Ohrwürmer“** nennt sich der Kinderchor, der momentan projektbezogen arbeitet. Auch der **Gemeinschaftschor** ist mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern Teil des Vereins. In der sogenannten **„Gemeinschaftsstunde“** vermittelt der **Gemeinschaftspastor Mi-**

Aus Datenschutzgründen haben wir das Foto entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Jungscharfreizeit 2022

Kreuz im großen Saal im Neubau; Geschenk der St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen zur Einweihung

cha Beutel Inhalte der Bibel und setzt sie in den alltäglichen Bezug der Zuhörer. Die verbindende monatliche Veranstaltung ist der **„Treffpunktgottesdienst“**, der ein buntes, kreatives Programm bereithält und dadurch alle Generationen miteinander verbindet. Immer wieder fanden und finden Gruppen und Projekte in **Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde** statt, z.B. „Hallo-Luther“-Feste, „Jesushouse“/ “Truestory“, Grundkurse des Glaubens, Familienmitmach-Konzerte, musikalische Einsätze, Anstellung von Mitarbeitenden im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes uvam. Eine lange Tradition haben im EC das jährlich stattfindende Bezirkszeltlager und die Sommerfreizeit der Jungscharen. Im Winter geht es dann mit Alt und Jung zur alljährlichen Familienfreizeit in den Harz.

Esther Voss, derzeitige Chorleiterin des Gemeinschaftschores, antwortet auf die Frage wie sie zum EC gekommen ist: *„Das hatte verschiedene Gründe. Zum einen waren alle meine Freunde da, zum anderen gab es oft tolle Aktionen.“* Eine dieser Aktionen ist das **Frauenfrühstück**, an dem regelmäßig ca. 100 Frauen aus Bispingen und Umgebung teilnehmen, um das selbstgemachte Frühstück und einen besonderen Vortrag zu genießen. Das Pendant als **Männerfrühstück** findet ebenfalls regelmäßig statt.

Falls Sie neugierig geworden sind, besuchen Sie uns gerne bei unserem EC-Jubiläum. Im Laufe einer Woche stehen verschiedene Angebote für unterschiedliche Zielgruppen bereit.
Die Hauptveranstaltung, die unsere Festwoche beendet, findet am **25.6.2023 um 14:00** Uhr im Hützeler Damm 7-9 statt.

Inga Herbst, Susanne Renk, Heike Eggers

Info:
Der 1946 gegründete EC Hützel bietet als eigenständiger Verein für seine rund 85 Mitglieder und interessierte Menschen ergänzende Gemeindearbeit innerhalb der Ev.-luth. Kirche an. Er gehört dem Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften und dem Deutschen EC-Verband an.

77-Jahre EC-Hützel

Das wollen wir mit verschiedenen Veranstaltungen feiern!

Mo 19.6. 19:30 Uhr Der **Chor** feiert

eingeladen sind aktive und ehemalige Chorsänger:innen

Mi 21.6. 18:30 Uhr **Jungschar** gestern und heute

eingeladen sind aktive und ehemalige Jungscharler:innen

Fr 23.6. 19:30 Uhr **Jugendgottesdienst**

eingeladen sind Konfirmanden und Teen- und Jugendkreise des EC-Nordheide

Sa 24.6. 19:30 Uhr **Jugendkreis Revival-** Abend der Begegnung

eingeladen sind aktive und ehemalige EC`ler aus Hützel und dem Kreisverband EC-Nordheide

So 25.6. 14:00 Uhr Empfang mit Ausstellung
15:00 Uhr Jubiläumsveranstaltung und Gottesdienst
Alle sind herzlich willkommen!

Veranstaltungsort:
Jugend- und Gemeinschaftshaus Hützel
Hützeler Damm 7-9

Veranstalter: Jugendarbeit EC und Landeskirchliche Gemeinschaft Hützel e.V

Wir müssen reden ...

... zum Beispiel über Hoffnung

Missionsfest in Hermannsburg

Wann: Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Programmhighlights:

Freitag, 23. Juni:
18:00 Uhr: Beginn
19:00 Uhr: Open Air Konzert
Gelände Fachhochschule Interkulturelle Theologie (FIT), Missionsstraße 3

Samstag, 24. Juni:
9:30 bis 14:00 Uhr: Gottesdienst und Beiträge aus der weltweiten Kirche
Predigt: ELM-Direktor Michael Thiel
Große Kreuzkirche, Georgstraße 4

Sonntag, 25. Juni:
10:00 Uhr: Festgottesdienst
in der St. Peter-Paul-Kirche
Predigt: Bischof Myaka, Südafrika

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Sigrid Pfeil. Telefon: 05052 69 212 oder unter s.pfeil@elm-mission.net

www. elm-mission.net

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Begegnung mit dem KV Hosterwitz (24.-26.2.)

Woran denken *Sie* bei dem Stichwort „Dresden-Hosterwitz“?
An einen interessanten Städtetrip in eine wunderschöne Stadt mit dem Beinamen „Elbflorenz“?
Oder an die letzten beiden Elbhochwasser-Katastrophen 2002 und 2013 mit Pegelständen von 940 cm bzw. 876 cm am Pegel Dresden und Bildern von überfluteten Städten und Dörfern? Auch die Hosterwitzer Kirche „Maria am Wasser“ stand unter Wasser...
Als *Kirchengemeinde* verbindet uns eine inzwischen rund 60 Jahre alte Gemeindepartnerschaft mit der Kirchengemeinde Hosterwitz.

Zu DDR-Zeiten war diese Partnerschaft geprägt von finanzieller und materieller Unterstützung, aber auch vom gegenseitigen Anteilgeben und -nehmen, soweit das unter den damaligen Rahmenbedingungen möglich war. Berichte einzelner Besuche sind in unserem Gemeinde-Archiv dokumentiert.

Mit dem ***Fall der Mauer*** eröffneten sich neue Möglichkeiten: Bereits Anfang der 90er Jahre kamen u.a. der Hosterwitzer Kinderchor (Kurrende) zu uns, andere Kinder aus Hosterwitz nahmen an unserer Jungscharfreizeit teil und Jugendliche der Hosterwitzer „Jungen Gemeinde“ trafen sich mit Jugendlichen von hier. Auch gegenseitige Besuche der Kirchen- und Posaunenchöre und Kirchenvorstände sind vielen Bispinger*innen sicher noch gut in Erinnerung; oder der Kirchentag in Dresden, bei dem mehr als 70 Bispinger*innen dort zu Gast waren.

Im Sommer 2016 wurde die Hosterwitzer **Pastorin Ulrike Birkner-Kettenacker** (seit 1996 dort im Dienst) in den Ruhestand verabschiedet. 2018 übernahm **Pastorin Maria Heinke-Probst** die Pfarrstelle.

Fotos: Kirche „Maria am Wasser“; darunter „Weinbergkirche“; rechts oben: Klosterkirche in Volkenroda

Begegnung mit dem KV Hosterwitz (24.-26.2.)

Auch in Bispingen gab es mehrfache Wechsel: Auf Pastor **Ottomar Fricke** folgte 2009 Pastor **Jürgen Riepshoff** und 2021 Pastor **Ralf Altebockwinkel**.

Die **Zusammensetzung der Kirchenvorstände** veränderte sich mehrfach. Ebenso die strukturellen Rahmenbedingungen für die Kirchengemeinden.

Angesichts all dieser Veränderungen und Traditions-Abbrüche stand die Frage im Raum: ***Wie steht es mit unserer Gemeinde-Partnerschaft? Wie soll es damit weitergehen?***

Um das herauszufinden, haben wir uns als Kirchenvorstände beider

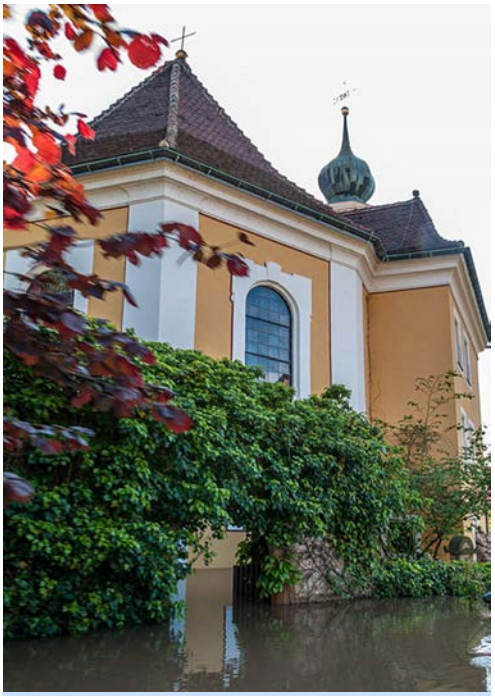
Kirchengemeinden auf den Weg gemacht und uns auf halber Strecke getroffen in der Tagungsstätte „Kloster Volkenroda“ in Thüringen. Obwohl die meisten Teilnehmenden einander bisher nie begegnet waren, prägten vom ersten Moment an das Interesse aneinander und eine große Herzlichkeit die Atmosphäre.

Begegnung mit dem KV Hosterwitz (24.-26.2.)

Im ersten Gesprächsgang stellten wir uns zunächst einander vor und anschließend die Kirchengemeinde in der jetzigen Struktur.
In einer 2. Arbeitsphase tauschten wir uns aus über das, was uns zur Zeit beschäftigt, Freude oder auch Sorge macht.
In einem dritten Schritt präsentierte Pastor Blase eine umfangreiche Präsentation mit Bildern, Dokumenten und Kurzvideos aus 50 Jahren Gemeindepartnerschaft. Hierbei konnten die Anwesenden aus beiden Orten dazu beitragen, die auf den alten Fotos abgebildeten Personen zu identifizieren, und Erinnerungen und Erläuterungen zu den Ereignissen beisteuern. Ein angeregter, fröhlicher Austausch folgte, der viele weitere Erinnerungen weckte.

Wir alle waren berührt, was für ein Schatz diese mehr als 5 Jahrzehnte bestehende Partnerschaft für uns alle bedeutet - Bereicherung, Horizont-Erweiterung, gegenseitiges Ermutigen und Bestärken und voneinander Lernen.

Besondere Erlebnisse waren auch die Morgen-, Mittags- und Abendandach-



Fotos: Flut 2013; unten links und rechts: Kirchentag 2011; Gottesdienst und Abend der Begegnung

ten in der uralten Klosterkirche; sie wurden gestaltet von der Jesus-Bruderschaft, welche diese „heruntergekommene“ Immobilie nach der Wende mit großem Einsatz und Glaubensmut zu einer modernen, einladenden und inspirierenden Tagungs- und Begegnungsstätte gestaltet hat. Diesen tatkräftigen und weltzugewandten aktiven Glauben mitzuerleben, hat uns sehr beeindruckt und bildete einen schönen Rahmen für unsere Begegnung.

Fazit: Wir möchten als Kirchenvorstände auch weiter in Kontakt bleiben und immer mal wieder solche Begegnungen anstreben.

Und: **Wir würden uns freuen, wenn auch andere Gruppen und Teams die Chance solcher bereichernden Begegnungen nutzen würden. Gern unterstützen wir Sie und Euch dabei!**

Für den Kirchenvorstand: Andrea Böger, Ingolf Schneider, Frank Blase.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Nicht mehr lange... Dann ist es soweit: Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt, auf Einladung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Stadt Nürnberg und dem Freistaat Bayern. Er steht unter der Losung „*Jetzt ist die Zeit*“ (Mk 1,15).

Umfangreiche Informationen finden Sie auf der offiziellen homepage: **www.kirchentag.de.**

Möchten Sie teilnehmen und benötigen Unterstützung? Wenden sie sich gern an **Pastor T. Schoppe**, **Wolterdingen, 05191/ 92750.**
E-Mail: torsten.schoppe@gmail.com, oder rufen Sie im Gemeindebüro an.

„Glaube bewegt“ - Weltgebetstag 2023

„Glaube bewegt“ -
unter diesem Motto stand der Weltgebetstag in diesem Jahr.

Er wurde von taiwanischen Christinnen erarbeitet, die Einblicke in ihr Leben, ihre Nöte und Sorgen, ihren Glauben und ihre Hoffnungen gaben.
Unser WGT-Team hatte den Gottesdienst wieder mit viel Engagement vorbereitet und durchgeführt.
Alle freuten sich sehr, erstmals seit 2 Jahren den Weltgebetstag

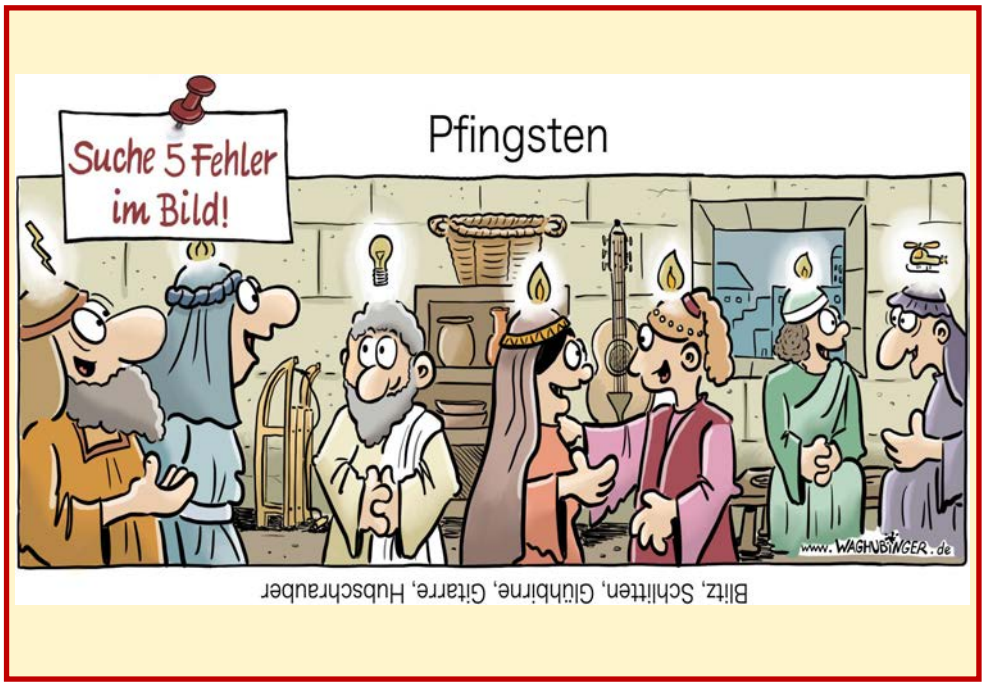
ohne Corona-Auflagen durchführen zu können. Deshalb konnten sie endlich wieder zum Essen ins Gemeindehaus einladen.

Vielen Dank an alle Köche und Bäcker, die zum leckeren Buffet beigetragen haben, und an alle, die sich haben einladen lassen!

Im nächsten Jahr führt der Weltgebetstag nach **Palästina.**

Wir hoffen, Sie sind wieder dabei!

Für das Team: Iris Müller-Baden



Getauft wurden...

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Angaben nicht im Internet. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Taufen in Bispingen

Wir freuen uns, wenn Sie ihr Kind taufen lassen möchten.
Auch als Erwachsene können Sie sich selbstverständlich taufen lassen!
Folgende Tauftermine bieten wir in der kommenden Zeit an:

Samstag, 17. Juni, 17.00 Uhr,
Sonntag, 18. Juni, 11.30 Uhr,
Sonntag, 16. Juli, 11.30 Uhr,
Sonntag, 20. August, 11.30 Uhr.

Zum Anmelden oder für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an unter 7345 oder 1238.

Pro-F / Impressum

Der Krieg in der Ukraine geht weiter...
Immer wieder werden wir gefragt:
* Wie kann ich helfen?
* Wohin kann ich spenden?
* Wie können wir Menschen hier unterstützen?

Wer für unsere flüchtlingsbegleitende Arbeit vor Ort spenden möchte:
Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde
DE 05 2585 1660 0055 0260 41
DE 38 2406 0300 4802 5879 00
Verwendungszweck: „Pro-F“ -5311-31101.

Wie kann ich ansonsten helfen?
Fragen Sie gerne im Kirchenbüro oder direkt im Rathaus nach:

Kontakt: Annegret Albers
E-Mail: a.albers@bispingen.de;
Tel.: 05194-39834.

Infos: gemeinde.bispingen.de unter „Hilfe für die Ukraine“

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde St. Antonius Bispingen; www.kirche-bispingen.de
Pastor Frank Blase, Kirchweg 7, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/1238; E-Mail: Frank_Blase@web.de
Pastor Ralf Altebockwinkel, Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/7345;
E-Mail: Ralf.Altebockwinkel@evlka.de
Kirchenbüro: Gudrun Inselmann, Kirchweg 5,
29646 Bispingen; **Bürozeiten**: Mo., Mi., Fr., 9 - 12 Uhr,
Tel.: 05194/1238; 7345;
E-Mail: KG.Bispingen@evlka.de
Küsterin: Petra Indorf, Im Dorfe 10, 29646 Bispingen/Behringen
Tel.: 0176/50580764 (neu!); E-Mail: kuesterin-st.antonius@web.de
Redaktion: Iris Müller-Baden, Frank Blase (V.i.S.d.P.), Kerstin Brockmann, Gudrun Inselmann, Karin Seefeldt, Ralf Altebockwinkel
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen;
emissions– und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
Auflage: 3200 Exemplare. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei bzw. drei Monate und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

QR-Code für online-Spenden für unsere Gemeindearbeit:

Spenden für unsere Kirchengemeinde bitte unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgende Konten:
Kreissparkasse Soltau/Bispingen; IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41
Volksbank Lüneburger Heide/Bispingen; IBAN DE 38 2406 0300 4802 5879 00
St.-Antonius-Stiftung:
Bank für Kirche & Diakonie; IBAN DE72 3506 0190 2100 4370 00

Fotos: Titelfoto F. Blase; pixabay: S. 10, 17 und 30; Monatssprüche etc.: Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit.

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation 2023!

Oben: Konfirmation Bezirk 1 am 23.4. mit Pastor Frank Blase.
Unten: Konfirmation Bezirk 2 am 30.4. mit Pastor Ralf Altebockwinkel.
Diese Fotos wurden uns von Fotografin **Karin Fischer** zur Verfügung gestellt. **Danke!**